

St. Petrikirche Seehausen: Panoramablick per QR-Code erleben!

Erleben Sie die St.-Petrikirche in Seehausen jetzt virtuell mit Panoramablick durch QR-Code - bis 15. Oktober 2024 verfügbar.

In Seehausen hat die St.-Petrikirche nun eine faszinierende neue Attraktion zu bieten, die sowohl Einheimische als auch Touristen anzieht. Ab sofort können Besucher die beeindruckende dreischiffige Hallenkirche aus dem 12. Jahrhundert bequem und ohne große Mühe bewundern – und das Ganze sogar bequem per Smartphone. Der Schlüssel zu diesem neuen Erlebnis? Ein QR-Code, der ein Panoramablick auf die Kirche und ihre Umgebung freigibt.

Walter Fiedler, ein engagierter Türmer und Mitglied des Vereins Freunde und Förderer der Petrikirche, entdeckte vor kurzem diesen Zettel mit dem QR-Code während seiner Kirchendienstzeit. Anfängliche Neugier verwandelte sich schnell in Begeisterung, als er herausfand, dass der Code es den Besuchern ermöglicht, die St.-Petrikirche in beeindruckender Detailtreue zu erkunden – sowohl von innen als auch von außen. „Die Gäste können die Schönheit des Gotteshauses jetzt ganz entspannt genießen“, erklärte Fiedler, der stolz auf diese Innovation ist.

Panoramablick für alle

Mit dem QR-Code können Besucher bequem auf ihre Smartphones zugreifen und die Kirche in einer optimalen Perspektive betrachten. Dies ist Teil einer Initiative des

Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, bei der allen Kirchen auf der Straße der Romanik ein solcher Code zur Verfügung gestellt wurde. „Es ist wirklich erfreulich, dass wir diese digitale Möglichkeit haben, die auch für die Touristen von Bedeutung ist“, äußerte Fiedler. Er selbst zeigt interessierten Besuchern gerne die Besonderheiten des Gotteshauses und nutzt die Technologie, um sein Wissen weiterzugeben.

Wer sich jedoch die Realitätsversion des Panoramablicks nicht entgehen lassen möchte, hat die Chance, die Kirche bis zum 15. Oktober 2023 zu besuchen. An diesem Datum wird die Kirche an den meisten Tagen, außer sonntags, von 11 bis 17 Uhr geöffnet sein und lädt alle ein, die wunderbare Aussicht über Seehausen, das Elbtal und die nördliche Altmark zu genießen.

Die Erweiterung dieser digitalen Dienstleistung passt perfekt zur Feier der Straße der Romanik, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert. Auf der entsprechenden Internetseite können Interessierte bereits viele Kirchen der Straße der Romanik in einem Panoramablick betrachten, was eine tolle Möglichkeit darstellt, regionale Schätze digital zu erleben. Von Magdeburg bis Havelberg erstreckt sich die Nordroute, während die Südroute bis Halberstadt und Quedlinburg führt. Auch Arendsee und Seehausen sind Teil dieser beeindruckenden Reihe.

Durch den QR-Code wird das Entdecken der St.-Petrikirche nicht nur einfacher, sondern auch unterhaltsamer, und bietet einen Einblick in die Geschichte und Architektur der Region, die vielen Menschen das Herz höher schlagen lässt.

Für weitere Informationen und um den neuen Panoramablick für sich selbst zu erleben, kann der Artikel von www.volksstimme.de konsultiert werden. Es bleibt nur noch zu sagen: Sehen Sie sich die Kirche an, denn live ist dann doch immer noch live – auch wenn das Smartphone eine tolle Alternative bietet.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at